

SPD Fraktion im Rat der Stadt Lehrte

Haushaltsrede am 11.Dezember 2013

Sperrfrist: 11.12.
Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,
liebe Ratskolleginnen und Ratskollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

es geht voran in Lehrte – mit dem Haushalt 2014 gehen wir konsequent weiter auf unserem Weg:

Wir stärken und verbessern die Bildung, unsere Infrastruktur und die gesellschaftliche Teilhabe und das machen wir **auf der Basis solider Finanzen**

Viele Städte und Gemeinden haben große Schwierigkeiten, einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt vorzulegen. Wir können trotz stark sinkender Gewerbesteuereinnahmen sogar einen Überschuss von ca. 1,8 Mio. € verzeichnen, davon ist sogar die Hälfte ein struktureller Überschuss – also nicht durch Einmaleffekte begründet. Dieser Überschuss hilft uns bei unserem sehr ehrgeizigen Investitionsprogramm. Lehrte ist handlungs- und gestaltungsfähig. Das sehen Einige anders. Ich komme darauf noch zurück.

Vor wenigen Wochen mussten wir erfahren, dass Lehrte erneut Gewerbesteuer in Höhe von 2,7 Millionen € zurückzahlen muss. Der Kämmerer geht in der überarbeiteten Planung davon aus, dass unsere Gewerbesteuereinnahmen nachhaltig auf ca. 15 Mio. € sinken werden, das sind immerhin 1.6 Mio. € weniger als im ursprünglichen Entwurf ausgewiesen war.

Erhebliche Mehreinnahmen können jedoch bei den Schlüsselzuweisungen verzeichnet werden. Das sind Mittel, die das Land Niedersachsen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs zur Verfügung stellt.

Insgesamt können wir alle Aufwendungen des Ergebnishaushalts, also die laufenden Kosten und Abschreibungen, durch die laufenden Erlöse decken. Es bleibt sogar noch der bereits genannte Überschuss. Wir haben uns bei unseren Beratungen von einer strengen Haushaltsdisziplin leiten lassen, so dass die von uns gewünschten Änderungen am Haushaltsplanentwurf durch Kürzungen an anderer Stelle gegenfinanziert werden müssen und dass am Ende ein nennenswerter Überschuss für Investitionen zur Verfügung steht.

Nun möchte ich die von uns eingebrachten Änderungen erläutern und begründen. Diese lassen sich in die 3 Blöcke Bildung, Infrastruktur und Teilhabe gliedern.

Beginnen wir mit unserem #1-Thema: **Bildung**

Für 2013 hatten wir uns vorgenommen, ein Programm zur Verbesserung der Schulfähigkeit Lehrter Kinder zu erarbeiten und auf die Reise zu schicken. Das ist inzwischen geschehen! Die vom Jugendhilfeausschuss eingesetzte Arbeitsgruppe Qualität hat exzellente Ergebnisse erarbeitet. Für die Umsetzung sind nun im Haushalt 2014 Mittel für Fortbildungen und Projekte vorgesehen. Wir unterstützen auch den Vorschlag der Verwaltung, im Stellenplan 2014 zwei halbe Stellen für Erzieherinnen und Erzieher für die Sprachförderung sowie zwei

weitere halbe Stellen zur Verstärkung des Springerpools zur Verfügung zu stellen. Damit werden die Vorschläge der AG Qualität konsequent umgesetzt. Besonders gefreut hat mich, dass die KiTas nicht auf den Haushalt 2014 warten sondern bereits erste Schritte eingeleitet haben. So fand kürzlich die Auftaktveranstaltung für die Fortbildungsmaßnahme 'Wortstark in Lehrte' statt. Daran haben 130 Erzieherinnen und Erzieher teilgenommen. Im Kern geht es darum, wie Sprachbildung in alltäglichen Situationen stattfinden kann. Dieses Fortbildungsprogramm wird angesichts der großen Teilnehmerzahl über 2 Jahre laufen. Weiter so – wir werden hoffentlich bei den Ergebnissen der zukünftigen Schuleingangsuntersuchungen und bei den Ergebnissen in unseren Grundschulen sehen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Das zweite große Thema in 2014 heißt Schulentwicklung. Die Elternbefragungen zu einer möglichen IGS Oberstufe und einem zweiten IGS Standort in Lehrte neben dem Standort Hämelerwald laufen auf Hochtouren. Nach den Weihnachtsferien werden wir die Ergebnisse kennen. Im Haushalt 2014 sind wir auf jeden Fall bestens vorbereitet: Uns ist klar, dass sowohl am Schulzentrum Ost in Hämelerwald als auch im Schulzentrum Süd in der Kernstadt Baumaßnahmen notwendig sind. Sobald wir wissen, wie die weitere Entwicklung aussieht, können die Planungen beginnen. Allein hierfür stehen 650 Tsd. € zur Verfügung.

Ich komme zu unserem 2.Thema: **Infrastruktur**

Es gibt viel zu tun. Zusätzlich zu den laufenden Instandhaltungen an über 100 Gebäuden, unseren Straßen, Brücken und Wegen wollen wir einige Erweiterungen vornehmen:

Wir wollen neben dem erfolgreichen Programm Straßensanierung plus eine ähnliches Programm für Rad- und Fußwege starten. Dafür sind 25.000 € vorgesehen.

Wir wollen notwendige Renovierungen in der Sekundarstufe I des Gymnasiums beschleunigen und sehen 75 Tsd. € für die Sanierung des Toilettentraktes im vorhandenen Anbau vor.

Das Thema Überschwemmungsschutz wird uns weiter beschäftigen. Wir haben für Maßnahmen in Arpke und Sievershausen eine Aufstockung um 45.000 € vorgesehen.

Zusätzlich haben wir ca. 80.000 € für diverse kleinere Maßnahmen in den Haushalt 2014 eingebracht.

Zur Finanzierung all dieser Maßnahmen nutzen wir die durch Ratsbeschluss frei werdenden Mittel beim Thema Windenergie in Höhe von 220.000 €

Die Stadt Lehrte plant Nettoinvestitionen von 8.8 Millionen €. Davon entfallen knapp 4.3 Millionen € vier große Infrastrukturprojekte. Dieses sind der Neubau eines Obdachlosenheimes für 1.4 Mio.€, Schulbaumaßnahmen für 1.2 Mio.€, Investitionen für die Feuerwehr in Höhe von 0,9 Mio.€ sowie das Baugebiet in Sievershausen für 0,8 Mio.€.

Die Gesamtinvestitionen sind weit höher als unsere Nettoabschreibungen und die Zuführung aus dem Ergebnishaushalt. Das heißt im Klartext: Wir vermehren unser städtisches Vermögen um mehrere Millionen Euro. Wir halten es für vertretbar, einen Teil dieses Vermögenszuwachses durch Investitionskredite zu finanzieren.

Lehrte ist auch eine bunte Stadt: **Gesellschaftliche Teilhabe** für alle ist unverzichtbar

Sprachförderung und viele andere Hilfestellungen in den Kitas und den Schulen sind nur der Beginn. Wir wollen allen Lehrerinnen und Lehrern eine gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen. Somit sprechen wir über die Themen Integration, Inklusion und Migration.

Im Haushalt 2014 setzen wir hierzu klare Schwerpunkte.

Lehrte wird wie alle deutsche Städte und Kommunen verstärkt Kriegsflüchtlinge und Asylbewerber aufnehmen. Für entsprechende Programme sind neben den originären gesetzlichen Aufgaben über 40.000 € vorgesehen.

Das Thema Inklusion wird uns weiter beschäftigen. Im Haushalt sind allein für Baumaßnahmen in den Schulen pauschal 30.000 € vorgesehen. Einigkeit herrscht darüber, dass darüber hinaus gehende Mittel bereitzustellen sind, wenn die jeweiligen Bedarfe bekannt sind.

Wir wollen zusätzlich gemeinsam mit unseren Grünen Partnern einen Schritt weiter gehen. Im Stellenplan 2014 soll eine 0,5 Stelle für eine Integrationsbeauftragte der Stadt Lehrte geschaffen werden. Dort wollen wir die Aktivitäten zur gesellschaftlichen Teilhabe bündeln, Netzwerkstrukturen fördern, ehrenamtliche Strukturen unterstützen und existente und neue Projekte vorantreiben.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die CDU hat in einem Schreiben an den Bürgermeister im Mai 2013 beklagt, dass wir als Politik nicht mehr selbst gestalten, sondern –so wörtlich- nur noch den Mangel verwalten.

Wie bitte: Wir verwalten den Mangel?

Wie kann man angesichts der beschriebenen soliden Investitionspolitik und der besonnenen Ausgabenpolitik nur auf diese abwegige Ansicht kommen. Wir haben einen 83 Millionen € Haushalt mit einem Überschuss von ca. 1,8 Mio. €. Wir investieren als Stadt fast 9 Mio. €. Unserer 100% Töchter Stadtwerke und Parkhausgesellschaft investieren 14 Mio. €. Alles ist solide finanziert – wir haben nicht einmal alle Handlungsspielräume genutzt.

Rot-Grün ist sich einig: Wir gestalten und stärken gemeinsam Lehrte – zum Wohle der Einwohnerinnen und Einwohner. Es gibt keinen Grund, Lehrte schlecht zu reden. Ganz im Gegenteil, mit unseren Projekten und Maßnahmen stärken wir die Attraktivität von Lehrte.

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Haushalt 2014 bringt wichtige Weichenstellungen und Impulse für die Kernstadt und die Ortschaften. Wir stimmen dem Haushalt, dem Stellenplan und dem Investitionsplan in der jetzt vorliegenden Fassung zu.

Zum Abschluss ist es mir eine besondere Ehre, unserem Kämmerer, Herrn Olaf Nawrath im Namen der SPD Fraktion für seinen unermüdlichen Einsatz für die Stadt Lehrte zu danken. Er scheidet im Laufe des Jahres 2014 aus dem aktiven Dienst aus – bleibt aber sicherlich Lehrte weiter tief verbunden. Als Sahnehäubchen seiner exzellenten Arbeit zum Wohle der Entwicklung der Stadt und der Gemeinschaft hat er nun einen Haushalt mit einem Überschuss vorgelegt. Alle Achtung – für seinen Nachfolger ist eine hohe Messlatte aufgelegt.

Vielen Dank an Sie, Herr Nawrath, und vielen Dank an sie alle für Ihre Aufmerksamkeit.

Bodo Wiechmann